



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5504-015

**GISPADID:** 2003295

**Objektbezeichnung:**

Weganschnitt am Buennbach noerdlich Felser

**Schutzstatus:**

LSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

(Nuts-Code: DEA28)

Gemeinde: Hellenthal

**Digitalisierte Fläche (ha):**

0,04

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

"Zwischen den Ortschaften Wollenberg und Felser befinden sich auf beiden Seiten des Buennbaches kalkig-mergelige Gesteine der Junkerberg Schichten. Diese sind die jungsten, mitteldevonischen Schichten, welche im Gemeindegebiet auftreten.

Der Wanderweg fuehrt hier ein Stueck in den Auslaeufer der Soetenicher Kalkmulde hinein, der nach Suedosten durch die zentrale Soetenicher Ueberschiebung abgeschnitten wird.

Der Aufschluss befindet sich an einer Wegboeschung oberhalb der Fischteiche und zeigt sehr weiche, gruenliche Ton- und Mergelsteine (Kalk-Ton-Mischgestein), die stellenweise etwas sandig ausgebildet sind. In diese sind einzelne bis max. 30 cm maechtige grau-blaue Crinoiden-Kalksteine eingelagert. Diese bestehen fast vollstaendig aus den rundlichen Segmenten fossiler Seelilienstiele (durch Verwitterung besonders gut herauspraepariert). Im Volksmund werden die rundlichen Scheiben der Crinoiden-Stielglieder "Jakobspfennige" oder "Bonifaziuspfennige" genannt. Die Schichten sind mit etwa 60° nach Nordosten geneigt. Im Bereich des Aufschlusses laesst sich jedoch eine Umbiegung der Schichten beobachten, die durch eine Faltenstruktur verursacht wird..

Einzelne Lagen sowohl der Kalksteine als auch der Tonsteine enthalten haeufig Fossilien entweder in Steinkernerhaltung oder als Abdruecke. Im reichlich umherliegenden Gesteinsschutt koennen Fossilien aufgesammelt werden. Es sollte jedoch von einer Gesteinsentnahme an der Felswand abgesehen werden, da diese sehr stark vom Zerfall bedroht ist. Zu finden sind hier Ansammlungen der erwahnten Seelilien-Stielglieder, verschiedene glattschalige und auch bestachelte Brachiopoden, teilweise in schillartigen Anhaefungen zusammengeschwemmt und vereinzelt auch Tentakuliten. Eine rotgefaerbte Partie im Aufschluss ist nicht auf einen Eisenerzhorizont zurueckzufuehren. Es handelt sich um eine kluftgebundene Rotfaerbung sekundaerer Entstehung" (BRUNEMANN et al.1994).



Dieser Aufschluss ist Lokalitaet Nr. 10 des Geologisch-Montan-  
historischen Lehr- und Wanderpfades in der Gemeinde Hellenthal.

**Schutzziel:**

Erhalt eines bedeutenden Aufschlusses aus wissenschaftlichen Gruenden

**Bewertung:**

Entwicklungstendenz nicht beurteilbar

gering gefährdet

bedeutend

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Ja

---

**2. Weitere geowissenschaftliche Informationen**

**Stratigraphie:**

Eifelium

**Kenndaten:**

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Aufschluss-Fossilien / gx2b

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Tektonik

**Stichworte:**

klastische Gesteine

Karbonatgesteine

Fossilierung (Allg. Palaeontologie)

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Faltung

künstlicher Aufschluss

Strassen- oder Wegaufschluss

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

**Umfeld:**

befestigter Weg

Gewässer

sonstige Nutzung

Wald

**Gefährdung:**

Übergrünung

**Maßnahmenbeschreibung:** Uebergruenung verhindern.



**Naturräumliche Zuordnung:**

282 – Rureifel

**Höhe über NN:**

min. 480 m, max. 480 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-5504-015

**Objektbezeichnung:**

Weganschnitt am Buennbach noerdlich Felser

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Euskirchen

Gemeinde: Hellenthal

(Nuts-Code: DEA28)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,04

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5504, Q2, VQ2

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2535085 / H: 5594612

**Hinweis:**

Erstaufnahme

Dia vorhanden

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

AGUS

Datum: 05.10.1998

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 30.10.2014

---